Entstanden im Rahmen des
Integrativen Projekts 2012/13 des
Geographischen Institutes
der Universität Zürich

Abstract: Thema Überschwemmungen

Dieses Thema ist geeignet für 3 – 4 Lektionen, je 45 Minuten, aber die einzelnen Teile sind jedoch flexibel und lassen noch Platz für Improvisation der Lehrperson, je nach Schülerzahl und verfügbaren Stundenzahl. Die Grundlage für diese Unterrichtsmaterialien bildet die unter dem konstruktivistischen Ansatz bekannte didaktische Methode 5E aus „The Biological Science Curriculum Study“ (Bybee et al. 2006; Tanner 2010). Die Methode hat fünf Teile: engagement, exploration, explanation, elaboration und evaluation. Die Idee ist, dass die Schüler durch angeleitetes Entdecken sich selber Sachverhalte aneignen. Im ersten Teil schauen die SchülerInnen fünf kurze Filmabschnitte an, und füllen einen Fragenkatalog aus. Im zweiten Teil diskutieren die SchülerInnen über die Filmabschnitte und sammeln Stichwörter an der Tafel. Danach kommt es zu dem informativen Teil, in dem die SchülerInnen neue Begriffe, Prozesse und Wechselwirkungen lernen. In dem vierten Teil lernen die SchülerInnen dann die neuen Kenntnisse anzuwenden und das Grundwissen zu erweitern. Zuletzt, in dem fünften Teil, gibt es noch eine Diskussion über die Gründe und die Folgen der Überschwemmungen in geographisch unterschiedlichen Gebieten.

Bybee R. W., Taylor J. A., Gardner A., Van Scotter P., Powell J. C., Westbrook A., Landes N., 2006. The BSCS 5E instructional model: origins, effectiveness, and applications. Colorado Springs: BSCS.

Tanner K.D., 2010. Order Matters: Using the 5E Model to Align Teaching with How People Learn. CBE—Life Sciences Education Vol. 9, 159–164